

und damit eine wahre Tat für den Frieden zu vollbringen.

Bei einigen Kreisleitungen, wie beispielsweise Anklam, bedurfte es nicht mal eines Winkes der Bezirksleitung. Die Genossen lasen den Wettbewerbsaufruf der LPG Baumgarten und erkannten dessen Bedeutung. Sofort war der 1. Sekretär schon in einer LPG des Kreises, um dort über den Aufruf und die Möglichkeiten im Kreis Anklam zu sprechen und mit den Genossenschaftsbauern zu beraten. Da die Kreisleitung die Wettbewerbsbewegung vom ersten Tage an organisierte und lenkte, die Grundorganisationen der Partei richtig orientierte und Staatsapparat sowie Massenorganisationen von Anfang an einbezog, war sie auch in der Lage, nach wenigen Wochen in der „Freien Erde“ die erste Einschätzung des Wettbewerbs im Kreis zu geben und daraus öffentlich die neuen Aufgaben zu entwickeln, wie Leistungsvergleiche usw.

Dieses Beispiel wird deshalb erwähnt,

weil es zu Beginn durchaus noch nicht in allen Kreisen klar war, daß die Kreisleitung sofort die Führung des Wettstreites übernehmen mußte.

In einer LPG des Kreises Neustrelitz gab es z. B. noch eine ganze Zeit nach dem Wettbewerbsaufruf die Ansicht: „Wir haben ja unsere Verpflichtungen zum 10. Jahrestag der Republik schon lange abgegeben. Da wird es wohl nun nicht in unserer Kraft liegen, auch noch diesen Wettbewerb mitzumachen.“ Sie betrachteten also den Aufruf der LPG Baumgarten und ihre eigenen Verpflichtungen als zwei Dinge, anstatt die Ziele miteinander zu vergleichen und einen echten Wettbewerbsgeist zu entfachen. Die Kreisleitung hätte schneller reagieren und in den Parteiorganisationen der LPG und Dörfer rasch Klarheit schaffen sollen, um von vornherein die Bewegung einheitlich lenken zu können. — Maximaler Zeitgewinn ist auch in den Leitungsmethoden der Partei unerlässlich.

(„Neuer Weg“)

Eine gute Methode

Im VEB Hydrierwerk Zeitz wird im Juni ein „Monat der Rationalisatoren und Erfinder“ durchgeführt. Im Zeichen der sozialistischen Rekonstruktion sollen die Werktätigen weitere technische, organisatorische und andere nützliche Ideen und Vorschläge für die Übererfüllung des Plans unterbreiten, und Neuerer und Erfinder werden in den Abteilungen und Brigaden über ihre Methoden und Erfahrungen sprechen. Das satirische Kabarett des Hydrierwerkes wird in den Schwerpunktabteilungen auftreten und aktuelle Szenen, Sketche usw. aus dem eigenen Betrieb bringen. Im Mittelpunkt stehen Szenen über die sozialistische Rekonstruktion im Betrieb. Unter anderem wird das Kabarett auch

jenen Kollegen spritzig-satirisch antworten, die unter sozialistischer Rekonstruktion nur noch „zusätzlichen Generator“ verstehen und an der Masseninitiative der Werktätigen vorbeischaun.

Da das Kabarett nicht in allen Abteilungen und Brigaden zugleich auftreten kann, werden die Szenen auf Tonbänder aufgenommen, die dann als Belegung der Diskussionen in den Partei- und Gewerkschaftsversammlungen abgespielt werden. Der Betriebsfunkt wird während des Monats der Rationalisatoren und Erfinder Gespräche mit Brigadiern, Rationalisatoren und Erfindern senden und von den eingegangenen neuen Vorschlägen aus den Werkabteilungen berichten.

(„Neuer Weg“)